

Anmeldung zur Tagung Nr. 7063

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Karte, per Fax oder Email spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung an. Eine Bestätigung erfolgt nicht. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0208 / 99919-981 montags bis donnerstags von 9.00 - 12.30 Uhr sowie von 13.00 - 16.00 Uhr und freitags von 9.00 - 14.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Sollten Sie sich später abmelden, berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

Unterbringung

Die Akademie bietet Ihnen Einzel- und Doppelzimmer sowie Familienappartements. Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC.

Teilnahmebeitrag

| | |
|--|---------|
| Tagungsbeitrag incl. Mahlzeiten | 85,50 € |
| Ermäßigt | 51,30 € |
| Übernachtungen im Einzelzimmer | 40,00 € |
| Ermäßigt | 26,00 € |
| Übernachtungen im Doppelzimmer und Familienappartement | 30,00 € |
| Ermäßigt | 20,00 € |

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung mit der ec-Karte ist möglich. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

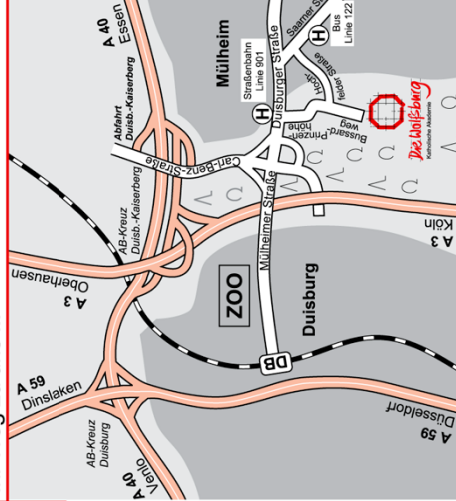
Ermäßigung

Den ermäßigten Teilnahmebeitrag zahlen Kinder, Schülerinnen, Schüler, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, Bezahler von Arbeitslosengeld (ALG) 1 und 2 sowie Leistungsempfänger nach dem Sozialgesetzbuch.



bpc: Bundeszentrale für politische Bildung

Diese Tagung wird mit Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung und der Deutschen Stiftung Friedensforschung gefördert.



... mit Bus und Bahn

Die günstigste Bahnstation ist **Duisburg-Hauptbahnhof**. Dort folgen Sie den Hinweisen zur U (StadY)-Bahn. Sie erreichen den Zugang zur unterirdischen Haltestelle der Straßenbahnlinie 901. Fahren Sie bitte in Richtung Mülheim an der Ruhr bis zur Haltestelle Monning. Der Fußweg (10 bis 15 Minuten) führt in Fahrtrichtung der Straßenbahn. An der ersten Straße gehen Sie rechts (Prinzenhöhe) und folgen dann den Hinweisschildern.

Ab **Oberhausen-Hauptbahnhof** fährt die Buslinie 122 in Richtung Mülheim an der Ruhr bis zur Haltestelle Hochfelder Straße. Dort in Fahrtrichtung weitergehen und nach einigen Metern rechts in die Hochfelder Straße abbiegen. Der Fußweg ist ausgeschildert (10 bis 15 Minuten).

Ab **Mülheim an der Ruhr-Hauptbahnhof** fährt die Buslinie 122 in Richtung Oberhausen bis zur Haltestelle Hochfelder Straße. Dort in Fahrtrichtung weitergehen und nach einigen Metern links in die Hochfelder Straße abbiegen. Der Fußweg ist ausgeschildert (10 bis 15 Minuten).

Außerdem können Sie mit der Straßenbahnlinie 901 in Richtung Duisburg bis zur Haltestelle Monning fahren. Von dort aus gehen Sie entgegen der Fahrtrichtung einige Meter zurück und biegen nach rechts auf die Prinzenhöhe ab (Fußweg 10 bis 15 Minuten).

... mit dem PKW

Fahren Sie bitte die A3 oder die A40 bis zum Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg. Dort benutzen Sie die Abfahrt Duisburg-Kaiserberg. An der Ausfahrt links in Richtung Duisburg – Universität fahren und dann erst den Hinweisen nach Mülheim an der Ruhr folgen. Hinter der Straßenerführung links fahren und an der Hauptstraße nach rechts in Richtung Mülheim an der Ruhr abbiegen. Nach etwa 1 km (ca. 100 m nach dem Ortseingangsschild Mülheim an der Ruhr) rechts in die Prinzenhöhe einbiegen (Tempo-30-Zone) und den Wegweiser zur Akademie folgen. Parkmöglichkeiten sind auf dem Grundstück vorhanden.

20. – 22. April 2007

Zwischen Konfliktverschärfung und Friedensförderung

Die Ambivalenz religiöser Traditionen
in politischen Konflikten
am Beispiel des Nahost-Konfliktes

Studientagung



Die Wolfsburg
Katholische Akademie

Haus für Erwachsenenbildung
und Soziale Bildung des Bistums Essen

In Koop. mit der Nahost-Kommission von pax Christi und dem Institut für Theologie und Frieden, Hamburg



Die Wolfsburg
Katholische Akademie

Haus für Erwachsenenbildung
und Soziale Bildung des Bistums Essen

Falkenweg 6 · D-45478 Mülheim/Ruhr
Telefon 0208 / 999 19-0 · Telefax 0208 / 999 19-110
Email: die.wolfsburg@bistum-essen.de
Internet: www.die-wolfsburg.de

Zwischen Konfliktverschärfung und Friedensförderung

Die Ambivalenz religiöser Traditionen in politischen Konflikten am Beispiel des Nahost-Konfliktes

Die Rolle von Religionen in politischen Konflikten steht zunehmend im Brennpunkt öffentlichen Interesses. Zugleich setzt sich die Einsicht durch, dass praktische Friedensarbeit ohne Einbeziehung der religiösen Dimensionen von Konflikten nicht gelingen kann. Vor diesem Hintergrund stellt sich im Rahmen der Friedensforschung die Frage, welchen Beitrag Religionen zur De-Eskalation von Konflikten liefern können und wo ihre Grenzen liegen.

Dies gilt in besonderer Weise für den Nahostkonflikt. Die gemeinsame Studententagung der Nahostkommission von Pax Christi, dem Institut für Theologie und Frieden sowie der Katholischen Akademie des Bistums Essen will im Beziehungsgeflecht von Judentum, Christentum und Islam die Ambivalenzen religiöser Traditionen sowie Perspektiven des Friedenshandelns im Nahen Osten diskutieren. Wir laden Sie dazu herzlich ein!

Dr. Dirk Ansoerge, Katholische Akademie DIE WOLFSBURG, Mülheim an der Ruhr

Dr. Christina Pfestroff, Nahostkommission Pax Christi, Bonn

Dr. Thomas Eißner, Freier Mitarbeiter am Institut für Theologie und Frieden (thf), Hamburg

Freitag, 20. April 2007

17:30 Anreise, Zimmerbezug

18:00 Abendessen

19:00 **Begrüßung und Einführung**

Im Spannungsfeld von religiöser Tradition und Politischer Praxis: Theologien im Kontext am Beispiel religiöser „Erwählung“

Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Lehrstuhl für praktische Theologie, Tübingen

21:00 Begegnungen in der „Zisterne“

Samstag, 21. April 2007

7:45 Morgengebet in der Kapelle

8:00 Frühstück

Bücher unserer Vorfahren: Die Bibel aus christlich-palästinensischer Perspektive

Dr. Mitri Raheb, Theologe, evang.-luth. Pfarrer, Leiter des Internationalen Zentrums Bethlehem

10:00 Pause, Stehkafee

Die Auslegung der biblischen Landverheißungen: Ein Beispiel für die Ambivalenz kontextueller Theologie

Prof. Dr. Ulrike Bechmann, Theologin, Orientalistin und Islamwissenschaftlerin, Universität Graz

11:15 Pause, Stehkafee

Trennung, wo Tötung droht und Versöhnung nicht möglich ist. Ethische Dimensionen im 1. Buch Mose

Priv.-Doz. Dr. Matthias Millard, Alftestamentler, Detmold

12:30 Mittagessen, anschl. Pause

Die Kriege Josuas als Heilswirken Jesu: Zur Rezeption biblischer Texte im Christentum

Dr. Thomas Eißner, Alftestamentler, Koblenz

15:15 Pause: Tee, Kaffee, Kuchen

Religiöser Zionismus und Nahostkonflikt

Claudia Baumgart M.A., Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt am Main

Der jüdische Anspruch auf das Heilige Land aus muslimischen Perspektiven

Wolfgang Driesch M.A., Islamwissenschaftler, Köln

18:00 Abendessen

Streit um Abrahams Erbe – Religiöse Konnotationen im Nah-Ost-Konflikt und ihre Auswirkungen auf die Begegnung der drei abrahamitischen Religionen

Prof. Dr. Thomas Naumann, Alftestamentler, Universität Siegen

20:00 Pause

Die Ambivalenz religiöser Texte und das Engagement christlicher Friedensinitiativen im Nahost-Konflikt

Diskussionsrunde mit den Referenten sowie mit:

- *Prof. Dr. Harald Suermann, Universität Bonn - Missio Aachen*
- *Georg Hörschemeyer, Bundesvorstand pax Christi, Osnabrück*

21:15 **Friedensarbeit in Ramle**

Arabischer Kaffee vom „Friedenskoch“ Ja'il Schwarz in der „Zisterne“

Sonntag, 22. April 2007

7:45 Morgengebet in der Kapelle

8:00 Frühstück

Theologisch gefordert – realpolitisch eine Illusion? Versöhnung zwischen Israelis und Palästinensern

Prof. Thomas Hoppe, Sozialethiker, Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg

10:15 Pause: Stehkafee, Tee

10:30 **Erträge und Perspektiven**

Abschlussdiskussion

11:30 **Eucharistiefeier**

12:30 Mittagessen

13:30 Ende der Tagung